

NORD BLICK

Nachrichten aus Trier-Nord

1/Frühjahr/2019



Foto: QuartiersmanagementTrier-Nord, M. Ohlig

EINLADUNG ZUM BÜRGERFEST AM 11. MAI

Die Themen in diesem Nordblick:

- Hundenauslaufplatz Franz-Georg-Straße
- Nebenan.de
- Café Welcome: Jahresrückblick
- Protokolle der Sitzungen des Ortsbeirates Trier-Nord
29.08.2018 | 24.10.2018 | 29.11.2018
- Kooperation von Eintracht Trier und „Exhaus“-Hort
- Einladung zur Einweihung „Vorplatz Bürgerhaus“
am Samstag, 11. Mai
- Namensgebung Vorplatz Bürgerhaus
- KREAPOLIS
- INFO Elektro-Müll
- Einladung zu dem besonderen Kochvergnügen
- Termine
- Der „Exhaus“-Hort läuft weiter ...
- Ausstellung der Werke der Kinder
aus den Projekten
- „Kunst-Fluss-Kunst“ und
„WirMachendieStadtSchöner“

Liebe Leserin, lieber Leser,

mitten in die Vorbereitungen zu diesem „Nordblick“ platzt die Nachricht von der Schließung und notwendigen grundlegenden Generalsanierung des Gebäudes des Exzellenzhauses Trier. Viele Trier-Norder fühlen sich dieser Einrichtung aus ihrer Kinder- und Jugendzeit verbunden. Auch heute noch ist für Kinder und Jugendliche diese Einrichtung ein wichtiger Orientierungspunkt. Der Hort des Exhauses ist zurzeit bereits vorläufig in der Ambrosius-Grundschule untergebracht (siehe eigenen Artikel dazu). Die Arbeit kann also dort ohne Unterbrechung weitergehen, was die Eltern und Kinder wohl sehr erleichtert. Wir werden sehen, wie es mit dem Exhaus insgesamt weitergeht. Die sozialen Einrichtungen des Stadtteils und viele Bewohnerinnen und Bewohner hoffen auf eine gute Lösung für die Gesamteinrichtung.

Maria Ohlig



NEBENAN.DE

Nebenan.de ist Deutschlands größtes soziales Netzwerk für Nachbarn. Es will den Austausch von Menschen aus der direkten Nachbarschaft fördern. Man kann hier ...

- ... nette Leute kennenlernen
- ... Informationen erfragen
- ... Dienstleistungen anbieten oder suchen
- ... Dinge verkaufen oder verschenken
- ... über Veranstaltungen informieren
- ... Hilfe anbieten oder suchen

Interesse? Dann schauen Sie sich die Seite doch einfach mal an.

Claudia Janssen

IMPRESSUM

Herausgeber: Quartiersmanagement Trier-Nord, Am Beutelweg 10, 54292 Trier, Tel. 0651/1454722, maria.ohlig@woegebe.de | Auflage: 1.900 | Graph. Gestaltung: Birgit Bach | Druck: Druckerei Ensch | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 06. Mai 2019. Die Finanzierung der Stadtteilzeitung erfolgt zu 100% aus Städtebaufördermitteln aus dem Programm Soziale Stadt (90% Städtebaufördermittel des Landes einschl. Bundesfinanzhilfen und 10% Städtebaufördermittel Eigenanteil Stadt Trier). Für eingereichte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung. Abdruck und Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Hundenauslaufplatz Franz-Georg-Straße

Im Herbst wurde er im Nordblick angekündigt, jetzt können wir melden: es ist soweit. Der Hundenauslaufplatz ist eröffnet.

Durch eine Kooperation des Stadtreinigungsamtes der Stadt Trier und der WOGEBE, die die Fläche kostenfrei zur Verfügung stellt, können Hundebesitzer mit ihren Hunden diese Fläche ab sofort nutzen. Die Kosten zur Einrichtung des Platzes und zur Öffentlichkeitsarbeit

werden vom Ortsbeirat Trier-Nord sowie dem Programm Soziale Stadt getragen. Hundebesitzer wissen um ihre Pflichten. Sie werden mit der Auslaufläche und der Bellobox unterstützt, sich daran zu halten. Nutzen Sie dieses tolle und für Trier einzigartige Angebot – zum Wohle Ihres Hundes und der Bewohnerschaft im Viertel!

Das grüne Schild weist Ihnen den Weg ...

Vielen Dank! Maria Ohlig

Hundenauslaufzone
Trier-Nord

am Fußweg zur Rambouxstraße
zwischen Franz-Georg-Straße 39-41

Hier dürfen Hunde auch mal ohne Leine rumspringen – doch nur in Begleitung von Herrchen oder Frauchen.

Außerdem ist dort eine **Bello-Box mit Abfalleimer** installiert – das macht es einfacher, den Hundekot direkt zu beseitigen!

Nutzen Sie den Platz und sagen Sie es allen Hundefreunden weiter!



Info: Quartiersmanagement Trier-Nord,
Am Beutelweg 10, 54292 Trier



Foto: Bürgerhaus Trier-Nord

Café Welcome: Jahresrückblick

Das Café Welcome blickt zurück auf ein bewegtes Jahr 2018, voller spannender Eindrücke und besonderer Begegnungen.

So besuchte uns im Oktober eine Gruppe junger Geflüchteter aus Berlin. Die 17 Jugendlichen einer stationären und mobilen Jugendhilfe aus Tempelhof-Schöneberg, wollten durch ihre Reise andere junge, geflüchtete Frauen und Männer kennenlernen, Erfahrungen austauschen und erworbene Fähigkeiten und Sprachkenntnisse erproben und weiterentwickeln, um so Flucht- und Kriegserfahrungen besser verarbeiten zu können. Im Mittelpunkt des Austausches standen zwei Filme, die von den Teilnehmern selbst, jeweils in Trier und Berlin gedreht wurden und die sich mit den vielfältigen Problemlagen beschäftigen, mit denen sich junge Geflüchtete in Deutschland konfrontiert sehen.

Die jährlich stattfindende Klausurtagung des Café Welcome führte uns dieses Mal in das idyllische Eifeldörfchen Kyllburg. Im Bildungszentrum Stiftsberg verbrachte ein Teil des Café Welcome Teams ein erlebnisreiches Wochenende und trotzte tapfer dem schmutzigen Novemberwetter. Der Einstieg in zwei informative Tage erfolgte durch eine interaktive Präsentation am Freitagabend zum Thema „Interkulturalität“, bei der sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

mit der eigenen kulturellen Prägung auseinandersetzen. Für die ehrenamtlichen Helfer des Café Welcome bot sich am Folgetag die Gelegenheit des fachlichen Austauschs und der Diskussion, unter anderem mit einem Vertreter des Lerncafé Euren. Eine Vertreterin der KAUSA Servicestelle Rheinland-Pfalz, der landesweiten Koordinations- und Anlaufstelle für Menschen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte, informierte im Anschluss ausführlich über Ausbildungsmöglichkeiten und Möglichkeiten des Berufseinstiegs für Geflüchtete. Nach den Fachvorträgen und einer spontanen Teilnahme am traditionellen Kyllburger Martinsumzug mit Fackeln und großem Martinsfeuer, kehrte das Team am Abend zum gemütlichen Beisammensein in der Klausur des Stiftsberg Kyllburg ein. Hier war für das leibliche Wohl bestens gesorgt, so brachten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer u.a. Gebäck und Kuchen mit und der Abend fand bei alkoholfreiem Bier und regionalem Wein einen angemessenen Ausklang. Neben einer ein oder anderen amüsanten Anekdote und Erzählungen über Begegnungen und Situationen, die sich während der ehrenamtlichen Tätigkeit ereigneten, hatte das Team hier die Möglichkeit sich auch mal außerhalb der ehrenamtlichen Arbeit besser kennenzulernen. Genau diese Momente sind

es, die nicht nur für die neuen Gesichter im Team so wertvoll sind, sondern alle ehrenamtlichen Helfer näher zusammenbringen und die gemeinsame Zeit zu etwas Besonderem und Unvergesslichen machen.

Zum Jahresabschluss kamen am 11. Dezember rund 40 Erwachsene und 20 Kinder im Café Welcome zusammen, um gemeinsam Weihnachten zu feiern. Neben wärmenden Suppen, selbstgebackenen Plätzchen, Kaffee, Tee und Spezialitäten aus unterschiedlichen Herkunftsländern, stimmte weihnachtliche Musik das Team und die Gäste auf das Fest der Liebe ein. Wie jedes Jahr wurde das Café Welcome bereits im Vorfeld vom Team feierlich geschmückt und die Kinder warteten am Abend gespannt auf den Nikolaus, der in Begleitung von Knecht Ruprecht und seiner Rute gegen 18 Uhr im Café eintraf und allen braven Kindern eine Tüte mit Plätzchen und Süßigkeiten überreichte.

Interessierte Stadtteilbewohner sind im Café Welcome immer herzlich willkommen. Das Café im Bürgerhaus Trier Nord, Franz-Georg-Str. 36 ist jeden Dienstag zwischen 17 und 19 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: 0651/ 91820-20 oder susanne.idems@buergerhaus-trier-nord.de.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Trier-Nord

Sitzungstermin: Mittwoch 29.08.2018, 20:00 Uhr
Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr
Sitzungsende: 22.55 Uhr
Bürgerhaus Trier-Nord, Café du Nord,
Franz-Georg-Straße 36

Anwesend:

Vorsitz:
Herr Christian Bösen – CDU (Ortsvorsteher)

Mitglieder im Gremium:
Herr Philipp Bett – CDU
Herr Martin Lautwein – CDU
Herr Matthias Melchisedech – CDU
Frau Melanie Melchisedech – CDU
Frau Claudia Thome-Fürstenberg – CDU
Herr Johannes Becker-Laros – SPD
Herr Frank Bräuer – SPD
Frau Käthe Piro – SPD
Frau Doris Steinbach – UBT (stellv. Ortsvorsteherin)

Entschuldigt fehlen:

Herr Thorsten Kretzer – Bündnis 90/Die Grünen (stell. Ortsvorsteher)
Frau Dr. Maria de Jesus Duran Kremer – SPD

Es fehlten:

Herr Anton Prison – Die Linke
Herr Henrick Meine – FDP
Herr Bernhard Wagner – Bündnis 90/Die Grünen

Niederschrift

Öffentliche Sitzung: Beginn 20:00

Herr Ortsvorsteher Bösen eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt fest, dass die Ortsbeiratssitzung gem. § 34 Abs. 2 GemO form- und fristgerecht eingeladen wurde, und der Ortsbeirat aufgrund der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist. Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden Mitglieder, sowie die Zuhörer und Gäste.

Mitteilungen des Ortsvorstehers

- Herr Leist informierte über das Bauprojekt „Parkhaus Reichsabtei-Kürenzer-Str.“ Hier wurde eine Baugenehmigung mit diversen Auflagen erteilt. Weitere Informationen werden per E-Mail nachgereicht.
- Herr Günther berichtete über die aktuelle Situation des Ex-Hauses. Die Insolvenz wird derzeit in Eigenverwaltung durchgeführt. Es wird zurzeit an einem tragfähigen Finanzplan gearbeitet, sodass die Arbeit hoffentlich auch fortgeführt wird. Auch sind die Bauarbeiten in vollem Gange und es wird mit einer Fertigstellung zur Mitte des kommenden Jahres gerechnet.
- Am 11.08. wurde die Deichsanierung mit Beteiligung der Ministerin Ulrike Höfken und dem Oberbürgermeister der Stadt Trier Herr Leibe gefeiert.
- Am 11.08. fand das internationale Tennisturnier des Tennis Club Trier statt.
- Frau Ohlig informierte über die Maßnahme Hundepplatz. In der Franz-Georg-Str. soll eine Auslaufläche für Hunde incl. Ausstattung (Bello-Boxen) errichtet werden.
- Information über das Bauprojekt der Aachener GWG in der Ecke Paulinstraße/Zeughausstraße. Hier soll wahrscheinlich die Ausfahrt der Tiefgarage über die Gärtnerstraße erfolgen.

2 Niederschriften

- Die Niederschrift des Ortsbeirates Nr. 36 wurden zur Diskussion gestellt und über die Annahme abgestimmt.
Beschlussergebnis: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung 36 (**10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**)
- Die Niederschrift des Ortsbeirates Nr. 37 wurden zur Diskussion gestellt und über die Annahme abgestimmt.
Beschlussergebnis: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung 37 (**10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**)

3 Einwohnerfragestunde

Frage zur Parksituation in der Balthasar-Neumann-Straße. Aufgrund der Untersuchung von Seiten der Stadt Trier wurde hier keine Veränderung veranlasst. Hierüber zeigen sich die Anwohner sehr unzufrieden. Nach ausführlicher Diskussion schlägt Herr Bösen vor, dass eine Bürgerveranstaltung für die Anwohner einberufen wird um die Diskussion abschließend zu behandeln. Es wird zudem gebeten die Schulleitung dahingehend anzuschreiben, dass die Schüler auf die Parksituation aufgemacht werden soll.

4 Vorstellung des Seniorenbeiratmitglieds Harald Schmidt und Vorstellung von Themen des Seniorenbeirats

Herr Schmidt stellte sich und die Arbeit des Seniorenbeirates vor. Im kommenden Jahr finden bereits im Rahmen der Kommunalwahlen Neuwahlen des Seniorenbeirates statt.

5 Ortsteilbudget 2018

- Herr Salm Antrag des Nordwerks zur Finanzierung einer Digitalkamera. Es werden 1.000€ vorgeschlagen und zur Abstimmung gebracht.
Beschlussergebnis: Annahme des Antrags über 1.000,00 € und Entnahme der Mittel aus Position 2.084 (**10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**)
- Frau Mettlach stellte den Antrag für die AWOTrier-Nord/Kürenz/Ruwer e.V. über die Bezuschussung des Weihnachtsfestes über 800.00€.
Beschlussergebnis: Annahme des Antrags über 800,00 € und Entnahme der Mittel aus Position 2.087 (**10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**)
- Es wurde der Antrag der Trierer Kanufahrer 1948 e.V. aufgegriffen und über die Bezuschussung der Erneuerung der Bestuhlung über ca. 7.500,00 € aufgegriffen. Nach Diskussion einigte sich der Ortsbeirat über die Beteiligung in Höhe von 1.750,00 €.
Beschlussergebnis: Annahme des Antrags über die Bezuschussung in Höhe von 1.750,00 € und Entnahme der Mittel aus Position 2.087 (**10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**)
- Es wurde von Frau Ohlig ein Antrag der Genossenschaft WoGeBe zur Bezuschussung der Ausstattung der neu zu schaffenden Hundeauslaufläche im Bereich der Franz-Georg-Straße gestellt. Hierzu sollen sogenannte Belloboxen am Gelände und in den Straßen, Sichtschutzzäune, etc. aufgestellt werden. Des Weiteren wird die Flyer-Aktion im Rahmender Öffentlichkeitsarbeit finanziert. Vgl. Beschluss vom 20.01.2016.
Beschlussergebnis: Annahme des Antrags über die Bezuschussung in Höhe von 1.800,00 € und Entnahme der Mittel aus Position 2.087 (**10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**)

6 Bebauungsplan BN 70 1. Änderung „Castelforte“ - Satzungsbeschluss 320/2018

Herr Leist stellte die derzeitige Situation vor. Aufgrund rechtlicher Notwendigkeiten muss eine Änderung des Bebauungsplans vorgenommen werden.

Beschlussergebnis: Genehmigung der Vorlage Nr. 320/2018 (**9 Ja, 0 Nein, 1 Befangenheit**)

(Frau Thome-Fürstenberg – wohnhaft im Baugebiet – hat aus Befangenheitsgründen nicht an der Abstimmung teilgenommen.)

7 Bebauungsplan BN 95 „Zurmaiener Straße 126-150“ - Aufstellungsbeschluss und Veränderungssperre 375/2018

Herr Leist stellte auch hier die derzeitige Situation vor. Derzeit gibt es keine Regelung und somit soll.

Beschlussergebnis: Genehmigung der Vorlage Nr. 375/2018 (**10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**)

8 10-Jahreskonzept Straßenbaumaßnahmen / Fortschreibung Mobilitätskonzept 380/2018

Es wurde über das vorgelegte Konzept diskutiert.
Beschlussergebnis: Genehmigung der Vorlage Nr. 375/2018 (**7 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltungen**)

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Trier-Nord

Sitzungstermin: Donnerstag, 24.10.2018, 20:00 Uhr
Raum, Ort: Vincentinum Trier, Speisesaal, Schöndorfer Straße 20a, 54292 Trier
Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr
Sitzungsende: 22.05 Uhr

Anwesend: Vorsitz

Herr Christian Bösen – CDU (Ortsvorsteher)

Mitglieder im Gremium

Herr Philipp Bett – CDU
Herr Matthias Melchisedech – CDU
Frau Melanie Melchisedech – CDU
Frau Claudia Thome-Fürstenberg – CDU
Herr Johannes Becker-Laros – SPD
Herr Frank Bräuer – SPD
Frau Dr. Maria Duran Kremer – SPD
Frau Käthe Piro – SPD
Frau Doris Steinbach – UBT (stellv. Ortsvorsteherin)

Gäste

Herr Harald Schmidt - Seniorenbeirat

Entschuldigt: Mitglieder im Gremium

Herr Martin Lautwein – CDU
Herr Thorsten Kretzer - Bündnis 90/Die Grünen (stellv. Ortsvorsteher)
Herr Bernhard Wagner – Bündnis 90/Die Grünen
Herr Anton Prison – Die Linke
Herr Henrick Meine – FDP

beratende Mitglieder ohne Stimmrecht

Frau Tamara Breitbach - SPD
Herr Mateusz Buraczyk - Die Linke
Frau Katharina Haßler - FDP
Herr Udo Köhler - CDU
Herr Markus Nöhl - SPD
Herr Tobias Schneider - FDP

Niederschrift

Öffentliche Sitzung: Beginn 20:00

Herr Ortsvorsteher Bösen eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt fest, dass die Ortsbeiratssitzung gem. GemO form- und fristgerecht eingeladen wurde, und der Ortsbeirat aufgrund der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist. Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden Mitglieder, sowie die Zuhörer und Gäste.

Beschlussergebnis: Annahme der Tagesordnung (**10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**)

9 Verschiedenes

- Herr Lautwein wies auf entstandene Straßenbeschädigungen in der Remigiusstraße wegen starkem Verkehr von Baufahrzeugen im Zuge des Neubaus des Brüderkrankenhauses hin.
- Herr Melchisedech sprach die Situation der Hinterlassenschaften von Hunden (Hundekot) im Bereich der Zeughausstraße (Moselstadion) an. Das Aufstellen von Belloboxen wurde bereits vor zwei Jahren vom Ortsbeirat beschlossen, jedoch vom Stadtreinigungsamt nicht umgesetzt. Hier soll das zuständige Amt angemahnt werden. (vgl. hierzu Beschluss zu TOP 5.4)

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 22.55 Uhr.

gez. Christian Bösen
Ortsvorsteher
Vorsitz

gez. Frank Bräuer
Schriftführung

1 Mitteilungen des Ortsvorstehers

- Informationen zur Grundsteinlegung für das neue Bettenhaus des Brüderkrankenhauses Trier.
- Informationen über die derzeitigen Parkplatzkontrollen in der Paulinstraße. Hierzu gab es bereits Beschwerden der Geschäftsleute wegen überbordender Kontrollen seitens des Ordnungsamtes.
- Herr Bösen informierte zudem noch darüber, dass die Stellenausschreibung der Leitung des Ex-Hauses angelaufen ist.
- Es wurde ein kurzer Bericht über die Ortsvorsteher-Sitzung gegeben.

2 Niederschriften

- Die Abstimmung über die Niederschrift des Ortsbeirates Nr. 38 wurde auf die kommende Sitzung verschoben.

3 Ortsteilbudget 2018

Antrag der katholischen Kirchengemeinde St. Martin auf Finanzierung des voraussichtlichen Defizits in Höhe von 1.065,00 € für den Martinszug 2018:

Beschlussergebnis: Annahme des Antrags und Entnahme der Mittel aus Position 2.086 und 2.088 (**8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**)

(Herr Bösen und Melchisedech haben aus Befangenheitsgründen – beide Verwaltungsräte St. Martin – nicht an der Abstimmung teilgenommen)

Es wurde über die noch vorhandenen Mittel des Ortsteilbudgets diskutiert. Hier sollen Anfragen zu weiteren Planung gestellt werden, sodass in den kommenden Sitzungen über Anträge entschieden werden kann.

4 Verkehrssituation Schöndorfer Straße

Herr Bösen stellte die aktuelle Verkehrssituation anhand der vorliegenden Verkehrsanalyse Trier-Nord vor. Es erfolgte eine Diskussion zwecks Verbesserung der Situation in der Schöndorferstraße (zw. Thebäer und Reichsabtei). Antrag des Ortsbeirats auf Prüfung der Verkehrssituation zur Beruhigung der Verkehrssituation in der Schöndorfer Straße.

Beschlussergebnis: Ablehnung des Antrags (**2 Ja, 6 Nein, 2 Enthaltungen**)

Antrag des Ortsbeirats auf vorübergehende (probeweise) Schaltung der Schöndorfer Straße als Einbahnstraße (von der Thebäerstraße in Fahrt-Richtung Reichsabtei).

Beschlussergebnis: Annahme des Antrags (**9 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen**)

Fortsetzung auf der Seite 6

Kooperation von Eintracht Trier und „Exhaus“-Hort mündet im ersten Eintracht-Weihnachtssingen

Gemeinsam haben sich am Samstagabend, 15.12.18 gut 150 Besucher im Trierer Moselstadion auf die Feiertage eingestimmt. Das erste Eintracht-Weihnachtssingen begann gegen 17 Uhr in entspannter Atmosphäre vor dem in der Kurve im Eingangsbereich aufgestellten Weihnachtsbaum, der von den Kindern des Exhaus-Hort liebevoll gestaltet und geschmückt wurde. Vor den Augen von SVE-Cheftrainer Josef Cinar, Geschäftsführer Torge Hollmann und seiner Familie, sowie Luca Sasso-Sant, Tim Garnier, Jason Thayaparan, Christoph Anton und Felix Fischer aus dem Kader der ersten Mannschaft eröffneten die Hort-Kids mit musikalischer Begleitung von Alexander Schuster, Lucia Olea und Benjamin Hohenester dann auch stilecht mit dem Weihnachtsklassiker „Oh Tannenbaum“ den Gesangsteil des Abends.

Im Anschluss machte sich der bunte Tross aus Eintracht-Fans und deren Familien, Chorkindern und deren Eltern und auswärtigen Besuchern auf den Weg Richtung Haupttribüne zum Hauptteil des Abends. Im Halbdunkel des nur schwach erleuchteten Moselstadion wurde es dann richtig weihnachtlich: Angeführt vom tollen Kinderchor des Exhaus-Hort wurden gemeinsam die bekanntesten und schönsten Weihnachtslieder gesungen, wobei insbesondere „In der Weihnachtsbäckerei“ und „Feliz Navidad“ für große Begeisterung sorgten. Dr. Samuel Acloque ließ bei seinem weihnachtlichen Impuls dann die Weihnachtsgeschichte anklingen. Zudem sprach der Theologe über die Bedeutung der Weihnachtszeit und den Zusammenhalt zwischen Exhaus und SVE. Zum krönenden Abschluss sorgte Benjamin Hohenester mit seiner Gitarre noch für ein Novum und präsentierte mit „Weihnachten will ich in Trier senn“ seinen wunderbaren Weihnachtssong auf Trierer Platt und erntete dafür viel Applaus. Im Anschluss fand der Abend dann bei Glühwein, Glühviez, Kakao und Punsch einen gemütlichen Ausklang, gegen 21:30 Uhr verabschiedeten sich auch die letzten Gäste.

Eintracht Trier bedankt sich herzlich bei allen Besuchern für die tolle Atmosphäre und den schönen Abend. Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren des Supporters Club Trier 2001, dem Kinderhort des Exzellenzhaus e.V., dem Fanprojekt Trier, der Arbeitsgruppe Fans und den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement die Veranstaltung erst möglich gemacht hatten. Durch den großen Andrang und das rundum positive Fazit ist klar: Das erste SVE-Weihnachtssingen wird nicht das Letzte bleiben. Der Gewinn des Abends kommt dem Exhaus-Hort zu Gute.

Raphael Acloque

5 Bauprojekt Parkhaus Kürenz/Reichsabtei St. Maximin

Herr Bösen stellte die derzeitige Situation des Neubaus des Parkhauses vor. Das Parkhaus wurde durch einen privaten Investor erstellt. Hierzu hatte der Trierische Volksfreund bereits umfangreich berichtet.

6 Ausbau Gärtnerstraße - Kostenfortschreibung 458/2018

Herr Bösen stellte die Kostensteigerung der Baumaßnahme in der Gärtnerstraße vor, die überwiegend auf Mehrkosten wegen der Bodenbeschaffenheit ausgelöst wurden. Vor Baubeginn waren Details über den Untergrund noch nicht bekannt. Die Erschwernisse im Bereich des Untergrundes sind ursächlich für die Steigerung der Kosten.
Beschlussergebnis: Genehmigung der Kostenfortschreibung (10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

7 Anhörung zum Entwurf Finanzhaushalt 2019/2020

Es wurden die vorliegenden Planzahlen hinsichtlich der Planungen für Trier-Nord diskutiert.
Beschlussergebnis: Annahme des Entwurfs des Finanzhaushalts 2019/2020 (10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

8 Bürgerhaushalt 2019/2010 (ortsteilbezogene Vorschläge)

- Vorschlag zum Ausbaggern des Sees im Nells Park.
Empfehlung des Ortsbeirates: bereits geplant, OBR schließt sich der Stellungnahme der Verwaltung an
- Grünflächen vor Falschparkern schützen im Bereich / Umfeld der Arena
Empfehlung des Ortsbeirates: Weiterleitung an die Fachbereiche/Dezernate zwecks Lösung der Situation
- Fahrradverbindung über die Nordallee
Empfehlung des Ortsbeirates: Der Vorschlag ist bereits im Radverkehrskonzept vorgesehen
- Bootshaus im Nellsark für Umsonstladen eröffnen
Empfehlung des Ortsbeirates: Liegt in der Entscheidung des Exhauses
- Verkehrsberuhigung in der Thebäerstraße einführen
Empfehlung des Ortsbeirates: Ist in der Überlegung, weitere Prüfung erforderlich

- Gelände Zurmaiener Straße 152 verkaufen / nutzen
Empfehlung des Ortsbeirates: Vorschlag zum Bau eines Parkdecks
- Herzogenbuscher Straße Richtung Porta Nigra attraktiver gestalten
Empfehlung des Ortsbeirates: Herzogenbuscher Straße ist nach Ausbau bereits in gutem Zustand
- Paulinstraße ausbauen oder sanieren
Empfehlung des Ortsbeirates: Ist im 10-Jahres-Baukonzept bereits enthalten
- Weg an Jugendherberge begradigen
Empfehlung des Ortsbeirates: Wird unterstützt – Klärung erforderlich – zusätzlich wird Beleuchtung gewünscht
- Umsonstladen Trier Nord erhalten
Empfehlung des Ortsbeirates: Liegt in der Entscheidung des Exhauses

9 Ortsteilbudget 2019/2020

Herr Bösen legte hier einen detaillierten Vorschlag zum neuen Ortsteilbudget vor. Dieser wurde kurz vorgestellt.
Beschlussergebnis: Annahme des Vorschlages (10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

10 Verschiedenes

- Herr Melchisedech fragte nach der Zuständigkeit der öffentlichen Uhren im Bereich Ascoli Piceno Straße. Die Uhren sind bereits seit einiger Zeit außer Betrieb. Hier wird nach der Zuständigkeit zum ordnungsgemäßen Betrieb der Uhren nachgeforscht und diese Stelle darauf aufmerksam gemacht.
- Herr Bett fragte nach der fehlenden Fahrrad- oder Fußgängerzuwegung von der Zurmaiener Straße in Richtung Möbel Fundgrube. Diese fehlt gänzlich und muss erstellt werden. Hier wird die städtische Verwaltung gebeten eine Besserung der Situation herbeizuführen.

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 22.05 Uhr.

gez. Christian Bösen
Ortsvorsteher
Vorsitz

gez. Frank Bräuer
Schriftführung

Entschuldigt: Mitglieder im Gremium

Herr Johannes Becker-Laros – SPD
Frau Käthe Piro – SPD
Herr Bernard Wagner – Bündnis 90/Die Grünen
Herr Anton Prison – Die Linke
Herr Henrick Meine – FDP

Niederschrift

Öffentliche Sitzung: Beginn 20:00
Ortsvorsteher Bösen eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Einladung gem. §39 GemO sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1 Mitteilungen des Ortsvorstehers

- Die Eröffnungsveranstaltung Herzzentrum BKT am 28.11.2018 war eine gelungene und sehr gut besuchte Veranstaltung.
- Die „Tut sich was -Tour“ mit Bussen am 10.11.2018 (Besichtigung wichtiger Bauvorhaben in Trier) war trotz schlechter Witterung ein Erfolg.
- Frau Maria Ohlig (Quartiersmanagerin TR-Nord) regt eine Namensgebung des neuen Platzes vor dem Bürgerhaus TR-Nord an. Vorgesehener Eröffnungstermin 11.05.2019. Verfahren für Namensfindung soll zu Beginn 2019 starten.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Trier-Nord

Sitzungstermin: Donnerstag, 29.11.2018, 20:00 Uhr
Raum, Ort: St. Maximin-Schule Trier, Musikraum (Erdgeschoss), Maximinstraße 18b, 54292 Trier
Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr
Sitzungsende: 22.05 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitz
Herr Christian Bösen – CDU (Ortsvorsteher)

Mitglieder im Gremium

Herr Philipp Bett – CDU
Herr Martin Lautwein – CDU
Herr Matthias Melchisedech – CDU
Frau Melanie Melchisedech – CDU
Frau Claudia Thome-Fürstenberg – CDU
Herr Frank Bräuer – SPD
Frau Dr. Maria Duran Kremer – SPD
Herr Thorsten Kretzer - Bündnis 90/Die Grünen (stellv. Ortsvorsteher)
Frau Doris Steinbach – UBT (stellv. Ortsvorsteherin)

2 Niederschriften

- Die Niederschrift der 39. Sitzung des Ortsbeirates vom 24.10.2018 wurde zur Kenntnis vorgelegt.
- Die Niederschrift der 38. Sitzung wurde einstimmig und ohne Änderung angenommen.

3 Ortsteilbudget 2018

- Herr Molitor erläutert das Vorhaben des BKT, zwei neue Spielgeräte für die KiTa St. Martin anzuschaffen. Es handelt sich hierbei um eine Spielkombination (Turm und Hängebrücke), sowie eine Wassermatschanlage.
Frau Dr. Duran-Krämer beantragt, die investive Maßnahme mit 15.500,- € aus folgenden Haushalts- Positionen zu unterstützen: Pos 2.083, 2.084 und 2.085.
Einstimmig angenommen (9 ja, 0 nein, 0 Enthaltungen)
Frau Thome-Fürstenberg befragen wegen Förderverein St. Martin
- Herr Bösen stellt die Maßnahme des Grünflächenamtes zwecks Planung und Anschaffung einer Schautafel für die Einheitsbäume im Nells Park, vor. Er beantragt 3.000,- € für die Finanzierung (investiv) aus den Positionen 2.062, 2.083, bereitzustellen.
Einstimmig angenommen (10 ja, 0 nein, 0 Enthaltung)
- Herr Bösen stellt die Maßnahme „Spielplatz 114 Nells Ländchen“ vor. Es handelt sich um die Neubeschaffung eines Karussells und beantragt 9.500,- € für die Finanzierung aus den Positionen 2.061, 2.062, bereitzustellen.
Einstimmig angenommen (10 ja, 0 nein, 0 Enthaltung)
- Herr Bösen schlägt vor, vier „Bello-Boxen“ (Patente stehen bereit) im Wert von 800,- € aus der Position 2.087. zu finanzieren. Vgl. hierzu auch den bereits vorhandenen Beschluss des OBR vom 20.01.2016. Als Patin für die Franz – Georg – Straße ist Frau Ursula Feider und für die Peter-Friedhofen-Straße ist Frau Gabi Merkel, vorgesehen. Weitere Patente werden noch entsprechend benannt.
Einstimmig angenommen (10 ja, 0 nein, 0 Enthaltungen)

4 Integrationskonzept Phase II

Frau Dr. Duran Kremer als Vorsitzende des Beirates für Migration und Integration erläutert die Phase II des Integrationskonzeptes der Stadt Trier.

5 Antrag der SPD-Gruppe: Prüfauftrag- Busangebot an Wochenenden nach 18.00 Uhr

Frau Dr. Duran-Krämer schildert die missliche Lage, dass nach ca. 18.30 Uhr und an Wochenenden diverse Straßenzüge (z.B. St. Mergener Straße oder Thyrsusstraße) nur schwer bzw. nicht mehr mit Stadtbussen angefahren werden. Die problematische ÖPNV – Anbindung im Stadtteil wird vom gesamten Ortsbeirat bestätigt. Es besteht einhellige Meinung den Prüfauftrag an die SWT zu unterstützen um eine bessere Busanbindung, insbesondere für ältere Mitbürger, zu erreichen.

Die SWT erhält zuständigkeitshalber den Prüfauftrag zur Verbesserung der ÖPNV – Anbindung im Bereich Trier-Nord.

Einstimmig angenommen (8 ja, 0 nein, 0 Enthaltungen)

6 Verschiedenes

Frau Dr. Duran Kremer berichtet vom fehlenden Baufortschritt am Spielplatz „Karl Berg-Musikschule“ und beklagt, dass immer noch keine Fortschritte erzielt wurden. Stattdessen werde man seitens der Stadtverwaltung vertröstet und ständig auf spätere Termine verwiesen, die dann wiederum nicht eingehalten werden. Angeblich sei keine Firma zur Montage der Spielgeräte verfügbar.

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 22.05 Uhr.

gez. Christian Bösen
Ortsvorsteher
Vorsitz

gez. Martin Lautwein
Schriftführung

Die Planungen und anschließenden Bauarbeiten rund um das Bürgerhaus und die Grundschule Ambrosius haben lange gedauert – jetzt ist der Platz fertig. Die Neugestaltung soll gefeiert werden! Dazu gibt es am Samstag, den 11. Mai, ab 13 Uhr ein Bürgerfest auf dem Vorplatz mit Spielangeboten für die Kinder und Begegnungsmöglichkeiten für Erwachsene. Der Oberbürgermeister der Stadt Trier, Herr Wolfram Leibe, wird den Platz eröffnen und zur Nutzung an die Bürgerinnen und Bürger des Viertels übergeben.

Sie sind an diesem Tag eingeladen: Essen und Trinken sind an diesem Nachmittag für Sie kostenfrei.



Fotos dieser Doppelseite: Quartiersmanagement Trier-Nord, M. Ohlig

Das genaue Programm des Bürgerfestes können Sie hier lesen:

PROGRAMM

13:00-16:00 Uhr Bürgerfest auf dem neuen Vorplatz des Bürgerhauses

- Kaffee und Kuchen, Getränke (Bürgerhaus Trier-Nord e.V.)
- Spiele wie Kubk, Slack-Line (Hort Ambrosius)
- Spiele-Rallye und Schminken (Kita St. Ambrosius)
- Fußballturnier, Cheerleading (14 Uhr) und Hip Hop (Jugendarbeit Bürgerhaus Trier-Nord e.V.)
- Riesenseifenblasen (Hort Exhaus)
- Boule-Spiel (WOGEBE/Boule Club Trier)
- Junge StelzArtkünstler (Transcultur, Hort Ambrosius, Hort Exhaus, Grundschule Ambrosius)

14:00 Uhr Info-Rundgang „Neues Wohnen Thyrsusstraße“ (WOGEBE)

Cheerleading-Auftritt

15:00 Uhr Offizielle Platzzeröffnung durch OB Wolfram Leibe
Anschl. Start Namensfindung für den Platz (Projekt Kreapolis/Transcultur)

16:00 Uhr Ende des Festes mit einer Hip Hop-Darbietung

Wir danken den Kindern und Lehrern der Ambrosius-Grundschule, die den Platz für das Fest schmücken und freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag!

Maria Ohlig



Die gesamte Platzgestaltung einschließlich Parkplatz und Verbindungsweg zur Thyrsusstraße wurde finanziert durch Städtebaufördermittel aus dem Programm Soziale Stadt (90% Städtebaufördermittel des Landes einschließlich Bundesfinanzhilfen und 10% Städtebaufördermittel Eigenanteil Stadt Trier).

NAMENSgebung Vorplatz BÜRGERHAUS

Alle sind aufgerufen, sich zu beteiligen!

Wenn am 11. Mai Oberbürgermeister Wolfram Leibe den Vorplatz des Bürgerhauses offiziell eröffnet, so ist das ein schönes Zeichen der Wertschätzung der Stadt Trier gegenüber dem Stadtteil Trier-Nord. Dieser Platz ist ein Geschenk an die Bürger des Stadtteils, das sie gerne mit Leben füllen werden.

Wir freuen uns auch, dass der Stadtvorstand es unterstützt, dass dieser Platz einen eigenen Namen erhalten soll, also einen offiziellen Namen, der dann auch als Adresse für das Bürgerhaus und seine Nutzer gilt und in den offiziellen Plänen der Stadt eingetragen ist.

Wie findet man einen Namen? Kann man sich einfach was ausdenken? Gibt es bestimmte Regeln? Soll es was Historisches sein oder ein Fantasienamen? Und wer entscheidet letzten Endes über den Namen?

Dazu gibt es über den Sommer verteilt verschiedene Aktionen auf dem Platz, bei denen sich alle beteiligen können. Und Sie werden Antworten auf Ihre Fragen erhalten. Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen!

Start: Samstag, 11. Mai bei der Platz-einweihung

Maria Ohlig

Ehemaliges Waschhaus im Beutelweg 8 wird „Kreativ-Zentrum“ mit Angeboten insbesondere für Erwachsene!

Erfreuliche Nachricht für das Kreapolis-Projekt: Dank der Unterstützung seitens der WOGEBE konnten wir das ehemalige Waschhaus Beutelweg 8 zur Einrichtung eines multifunktionalen „Kreativ-Werk-Raumes“ mitten im Quartier anmieten. Mit den Fördermitteln des Bundes ist der Raum inzwischen bestens für die Durchführung einer Vielfalt an unterschiedlichen Kreativ-Angeboten für die hier ansässige Bewohnerschaft ausgestattet: Druckerpresse, Holzwerkbanken und Maschinen, Siebdruckanlage, Drechselmaschine und Schnitzwerkzeug, einfache bis computergesteuerte Nähmaschinen, Malmaterial und -werkzeug, Computer und 3-D-Drucker um nur diese zu nennen. Der Durchführung künstlerisch-kreativer Angebote steht also nichts mehr im Wege!

Eingeweiht wurde der KreativRaum mit der Ausstellung von Werken der Kinder aus den beiden Projekten „Kunst-Fluss-Kunst“ und „WIMASS#TRIER#WirMachenDieStadtSchöner“ (s. Artikel Seite 16). Ganz im Sinne des Projektes Kreapolis konnten die Besu-



cherInnen der Ausstellung auch unser Angebot nutzen, etwas länger im Raum zu verweilen, um selber kreativ zu werden und dann das so entstandene eigene kleine Kunstwerk mit nach Hause zu nehmen. Zur Unterstützung bzw. Anleitung stand dafür ein Team von KünstlerInnen zur Verfügung.

Als Verlängerung unserer Aktion „Ein Stern in jeder Wohnung ...“ konnte man nochmals Sterne falten oder es bestand auch die Möglichkeit, sich im Linoldruck-Verfahren eigene Weihnachtskarten zu erschaffen. Wahlweise konnte man auf bereits erstellte Vorlagen zurückgreifen und „nur noch“ die Zusammenstellung und die Farben bestimmen ... oder man konnte sich ein eigenes Motiv ausdenken, dieses in die Linolvorlage schnitzen und dann seine „100% eigene“ Karte drucken! So sind über diese vorweihnachtliche Aktion Dutzende von ganz verschiedenen Karten entstanden! Ganz im Sinne von Kreapolis!



Fotos dieser Doppelseite: Jean-Martin Solt, transcultur

Wie bereits erwähnt: Da wir für die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen bereits entsprechende Aktivitäten über andere Projekte anbieten, möchten wir mit Kreapolis vor allem die erwachsenen Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers ansprechen und für die Teilnahme an Kreativ-Angeboten gewinnen.

Warum und wieso mitmachen? Entweder einfach aus „Spaß an der Sache“ oder um sich selber ein Kunstwerk zu erschaffen, vielleicht aber auch um ein bisschen „mitzumischen“ im Viertel, um sich an Aktionen zur Verschönerung des Stadtteils aktiv zu beteiligen, oder um mit uns Ideen für neue kreative Aktivitäten, für interessante Angebote oder erwünschte (Kunst-)Werke zu entwickeln! Oder auch, um eigene Erfahrungen, eigene Kenntnisse und Kompetenzen einzubringen, eventuell mit uns eigene Angebote zu entwickeln und anzubieten oder ganz einfach, um uns bei unseren Aktivitäten zu unterstützen!

Die Angebote werden nicht nur im Kreativ-Raum im Beutelweg durchgeführt, sondern können durchaus auch an anderen Orten, zu Gast in anderen Einrichtungen (z.B. Schule, Hort, Bürgerhaus) oder bei schönem Wetter bzw. bei entsprechenden „Verschönerungsaktionen im Viertel“ auch draußen im Freien stattfinden. In diesem Jahr sind unter anderem folgende Kreativ-Angebote geplant oder angedacht:

- **Eigene Schlüsselanhänger mit 3-D-Drucker:** Workshop zur Herstellung eines jeweils eigens entworfenen Schlüsselanhängers; Entwurf am Computer (auch für Unerfahrene!) und 3-D-Druck.
- **Nach der Näh-Aktion für Karneval sollen weitere Näh-Angebote folgen:**
 - Kostüme für die StelzenläuferInnen von „Stelz-Art“: Wir suchen Mitwirkende zur Herstellung von Kostümen für unsere jungen Stelzenläuferinnen und Stelzenläufer des Projektes „Stelz-Art“, das wir gemeinsam mit Schule, Hort Ambrosius und Hort Ex-Haus durchführen,
 - parallel dazu ist auch ein Näh-Workshop zur Herstellung einer modischen, eigenen „Trier-Nord-Kollektion“ geplant,

- oder ein Näh-Workshop besonderer Art: zur Herstellung eines Bildes aus Stoff!
- **Buchbinder-Angebot:** Ein Notizbuch oder Tagebuch oder Album oder Heft selber gestalten und herstellen.
- **Malen und Drucken:**
 - Linoldruck: Postkarten, Bilder oder Stoffe (z.B. Taschen) – vom Entwurf bis zum Druck
 - Siebdruck: Poster, Bilder, T-Shirts oder sonstige Stoffartikel selber entwerfen, Vorlage herstellen und drucken.
- **Foto-Workshops:**
 - Selfies, Portraits, Modell-Fotographie,
 - fotografische Rundgänge im Stadtteil, in der Stadtmitte, in der Natur ...
- **Mosaik-Arbeiten** unterschiedlicher Art (Figuren, Wandgestaltung, als Bild auf Brett) mit Natur- oder Mosaik-Steinen,
- **Holz-Workshops:**
 - Drechselarbeiten,
 - Erschaffung von Holzobjekten,
 - **„Trier-Nord-Kochbuch“** : Erstellung eines Kochbuchs mit Rezepten von BewohnerInnen aus Trier-Nord mit Bild und Text /Rezepten
 - ... und ? ...

Die konkreten Angebote werden über Plakate, Flugblätter und – so hoffen wir, auch – Mundpropaganda bekannt gegeben. Achten Sie also bitte darauf! Wir freuen uns auch, wenn Sie uns Ideen, Tipps, Reaktionen oder Wünsche rückmelden ... und auch über jede sonstige Form der Teilnahme oder Unterstützung.

Laura Klötzer und Jean-Martin Solt
Tel. 0170.38.40.166
Mail: info@transcultur.de

ANMERKUNG: Der Kreativ-Raum im Waschhaus Beutelweg 8 ist aktuell nur über den Hausflur des Hauptgebäudes (also über 2 Türen) zu erreichen. Sobald das Wetter es zulässt, wird die ehemalige Außentür wieder aufgebrochen, so dass es dann wieder einen Direktzugang von außen zum Raum geben wird!

Das Projekt „KREAPOLIS“ in Trägerschaft von transcultur e.V. wird umgesetzt im Rahmen des Projektes „UTOPOLIS – Soziokultur im Quartier“ der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. mit Förderung durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat sowie die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.



INFO Elektro-Müll – Wichtig!

Änderung 2019 - Keine Abholung mehr in Trier und Trier-Saarburg

In der Stadt Trier und im Landkreis Trier-Saarburg war das Entsorgen von Elektroaltgeräten bisher denkbar einfach. Ist ein Gerät defekt oder wird es nicht mehr benötigt, reichte ein Anruf beim Zweckverband A.R.T. und das Gerät wird am vereinbarten Termin durch den A.R.T. am Straßenrand abgeholt. Ab dem 1. Januar 2019 ändert sich das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG). Das Gesetz besagt unter anderem, dass beim Kauf eines Elektrogeräts der Fachhandel ab einer Verkaufsfläche von 400 m² für die kostenlose Rücknahme eines vergleichbaren Altgeräts verantwortlich ist. Wenn der Händler das Neugerät nach Hause liefert, muss er das Altgerät kostenlos von dort mitnehmen. Kauft man also einen neuen Fernseher, muss der Händler den alten Fernseher zurücknehmen und fachgerecht verwerten.

Entsorgung läuft jetzt über Händler

Kleingeräte wie Toaster, elektrische Zahnbürste und Co. müssen auch ohne Neukauf kostenlos in haushaltsüblicher Menge zurückgenommen werden, egal wo das Gerät ursprünglich gekauft wurde.

Aber was, wenn man die neue Waschmaschine im Internet bestellt hat? Auch Onlineanbieter oder TV-Shopping-Anbieter müssen die Rücknahme sicherstellen. Meist tun sie dies in Form eines kostenlosen Rücksendetiketts. Mit der Abholung wird dann der entsprechende Paketdienst beauftragt.

A.R.T. bietet weitere Entsorgungsmöglichkeiten an

Wem diese Regelung zu umständlich ist, oder wer ein größeres Altgerät entsorgen möchte ohne ein neues zu kaufen, dem bietet der A.R.T. gleich mehrere kundenfreundliche Lösungen an. Jeder Kunde kann seine Altgeräte am Wertstoffhof in Trier oder an einem der vier Entsorgungs- und Verwertungszentren im Verbandsgebiet anliefern. Wer nicht selbst transportieren kann oder will, hat die Möglichkeit, gegen eine zusätzliche Gebühr Elektroschrott bequem an der Haustür abholen zu lassen. Die Terminvereinbarung ist wie gewohnt bei den Mitarbeitern des Abfall-Telefons möglich.

Quelle und weitere Infos: <https://www.art-trier.de>

Einladung zu dem besonderen Kochvergnügen

Bereits zum sechsten Mal sind alle, die neue Rezepte ausprobieren, gemeinsam mit anderen kochen oder auch Interessantes rund um das Thema „Kochen“ erfahren möchten, herzlich zu einem besonderen Kochvergnügen eingeladen. Dieses Mal steht das Treffen unter dem Motto „mediterrane Küche“. Die fachliche Anleitung erfolgt durch eine Ernährungsexpertin der AOK. Natürlich werden wir nicht nur gemeinsam kochen, sondern auch gemeinsam schlemmen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Ansprechpersonen für Rückfragen:

Claudia Janssen, WOGEBE, Tel. 1454718 und 0176/14547003),
Jenny Müller, Familienberatung Bürgerhaus Trier-Nord, Tel. 91820-16,
Elisabeth Schädler, Hort Ambrosius, Tel. 9662953
Verbindliche Anmeldungen bitte bis 16. Mai 2019

... eine Veranstaltung der Gesundheitsteams vor Ort

Wann? Donnerstag, den 23. Mai 2019, 18:00 – 21:00 Uhr
Wo? Bürgerhaus Trier-Nord, Bürgersaal Erdgeschoss
Kosten? 2,50 € pro Person

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme am Angebot

„Einladung zu einem besonderen Kochvergnügen – mediterrane Küche“ am 23. Mai 2019 von 18 bis 21 Uhr an.

Den Teilnehmerbeitrag in Höhe von 2,50 Euro habe ich bezahlt.

Die folgenden Angaben sind freiwillig!

Name:
Adresse:
Telefonnummer:
E-Mail:
Alter:
Geburtsland:

GESUNDHEITSTEAMS VOR ORT



Boys get fit

Sportgruppe für Jungen ab 11 Jahren
mit Dennis Zeitvogel

freitags:
15:00 - 16:30 Uhr
Treffpunkt:
Stadtteilcafé,
Bürgerhaus Trier-Nord

Informationen:
Bürgerhaus Trier-Nord e.V.
Michael Ißler
Telefon 0651/9182014

Girls get fit Cheerleading

Sportgruppe für Mädchen ab 7 Jahren
mit Alena Wick

donnerstags:
16:00 - 18:00 Uhr
Balkensaal (3. Etage)
oder Bürgersaal (EG)
Bürgerhaus Trier-Nord

Informationen:
Bürgerhaus Trier-Nord e.V.
Telefon 0651/9182014

Frauen in Bewegung

Das Projekt „Frauen in Bewegung“, das im Rahmen der Gesundheitsteams über 12 Jahre sehr erfolgreich war und viele Frauen erreicht hat, wurde im Dezember 2018 beendet. Wir danken Brigitte Billigen von der Familienberatung des Bürgerhauses Trier-Nord und Sportpädagogin Annette Ritter für ihre engagierte Arbeit. Im nächsten Nordblick folgt ein kleiner Bericht.

Alle Angebote der „Gesundheitsteams vor Ort“ sind kostenfrei!

„Stelz-Art“

Stelzenlaufen erlernen, trainieren und vorführen für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

Offener Treffpunkt für alle freitags
14:00 - 16:00 Uhr
Schulhof Grundschule Ambrosius

Informationen:
Transcultur e.V.
Jean-Martin Solt
Tel. 0651/149370
In Kooperation mit dem Exzellenzhaus Trier

Hip-Hop-Tanz

für Jugendliche ab 12 Jahren
mit Toni Kurti unter Begleitung von Mira Herrmann

donnerstags: 18:00 - 19:00 Uhr

Nähere Informationen:
Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord e.V.
Michael Ißler und Mira Herrmann,
Telefon 0651/9182014

Besonderes Kochvergnügen

mediterrane Küche

Donnerstag, 23. Mai,
18:00 - 21:00 Uhr,
Bürgerhaus Trier-Nord, Bürgersaal
Kosten 2,50 €

Infos: Claudia Janssen, WOGEBE, Tel. 0651-1454718;
Jenny Müller, Familienberatung Bürgerhaus Trier-Nord, Tel. 0651-9182016;
Elisabeth Schädler, Hort Ambrosius, Tel. 0651-9662953
s. eigene Einladung S. 12

TERMINHINWEISE

**Einweihung Vorplatz Bürgerhaus
mit Bürgerfest
am „Tag der Städtebauförderung“**
Samstag, 11. Mai 2019

**Ferienprogramm der Jugendarbeit
des Bürgerhauses Trier-Nord in den**
Winterferien:
Montag, 25.02. – Mittwoch, 27.02.2019
Osterferien:
Dienstag, 23.04. – Freitag, 26.04.2019
Informationen: Michael Issler, Kinder- und Jugendarbeit
des Bürgerhauses Trier-Nord, Tel. 0651-918-2014
Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord

Termine jeden Monat

„Bürger für Bürger“

Teamsitzung jeden ersten Montag
im Monat, 10:30 Uhr, im Bürgersaal, Bürgerhaus
Trier-Nord e.V., Franz-Georg-Str. 36

Seniorencafé

Jeden ersten Donnerstag im Monat,
Ausnahme: Do, 14.03.2019 und 05.05.2019
14:30 Uhr, Stadtteilcafé, Bürgerhaus Trier-Nord e.V.,
Franz-Georg-Str. 36

Projekt Nachbarschaftshilfe

Teamtreffen – Mittwoch, 20.02.2019 und
Mittwoch 27.03.2019, 15:30 Uhr,
Stadtteilcafé, Bürgerhaus Trier-Nord e.V.,
Franz-Georg-Str. 36
Ansprechpartner: Uschi Swoboda,
Tel. 0651-9120848 (Pflegestützpunkt Trier-Nord);
Bernd Weihmann, Tel. 0651-918-2020

Termine alle zwei Wochen

Tanzkaffee

jeden zweiten und vierten Mittwoch,
15:00 Uhr, Bürgerhaus Trier-Nord e.V.,
Franz-Georg-Str. 36

Nach Absprache

Rechtsberatung

durch eine Juristin, Dienstag,
Terminvereinbarung nach Absprache
(Tel. 0651 91820-20, B. Weihmann), Bürgerhaus
Trier-Nord e.V., Franz-Georg-Str. 36

Termine jede Woche

Migrationsberatung

Montag bis Donnerstag,
08:30 bis 12:30 Uhr, 13:30 bis 15:30 Uhr.
Terminabsprache erforderlich.
Caritasverband Trier e.V., Migrationsdienst, Bruch-
hausenstraße 16a, 54290 Trier, Tel. 0651 2096356;
angela.ansari@caritas-region-trier.de

Café Welcome

Dienstag, 17:00 Uhr,
Stadtteilcafé, Bürgerhaus Trier-Nord e.V.,

Offene Sprechstunde der Familienberatung

Dienstag, 09:00 bis 10:00 Uhr und
17:00 bis 18:00 Uhr, Bürgerhaus Trier-Nord e.V.,
Tel. 0651 91820-16/17/31

Reparaturcafé

Dienstag, 12:00 bis 14:00 Uhr und
Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr,
Thyrususstraße 63, WOGEBE

Kochgruppe „Suppenhühner“

Mittwoch, 11:00 Uhr,
Bürgersaal, Bürgerhaus Trier-Nord e.V.,
Franz-Georg-Str. 36

Begegnungscafé und Frauengruppe „Flinke Nadel“

Donnerstag, 16:00 Uhr, Stadtteilcafé,
Bürgerhaus Trier-Nord e.V., Franz-Georg-Str. 36

Umsonstladen

Montag, Mittwoch und Freitag,
09:00 bis 12:00 Uhr, Waschhaus Am Beutelweg 2,
Tel. 0651 1501502, Exzellenzhaus Trier

REGELMÄSSIGE TERMINE DER KINDER- UND JUGENDARBEIT IN TRIER-NORD

**WÖCHENTLICHE TERMINE der Kinder- und Jugend-
arbeit des Bürgerhauses Trier-Nord e.V.**

OFFENER TREFF für Kinder/Jugendliche ab 10 Jahren:

- **Dienstag** 16:00 - 20:00 Uhr
- **Mittwoch** 16:00 - 20:00 Uhr
- **Donnerstag** 15:00 - 18:00 Uhr

AnsprechpartnerInnen: Michael Ißler, Mira Herrmann

MÄDCHENGRUPPE

- **„Mädels Ahoi!!!“** für Mädchen von 8 - 11 Jahren
Di, 17:00 - 18:00 Uhr
im Gruppenraum, 1. Stock des Bürgerhauses
- **Teen Girls** für Mädchen ab 12 Jahren
Di 18:30 Uhr - 19:30 Uhr
Im Gruppenraum, 1. Stock des Bürgerhauses
Ansprechpartnerin: Mira Herrmann

HAUSAUFGABENHILFE

- **für Jugendliche von 10-16 Jahren**
Mo, Di, Mi + Do jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr
im Gruppenraum, 1. Stock des Bürgerhauses
Info: Michael Ißler, Tel. 0651/9182014

*Ansprechpartner: Michael Ißler in Zusammenarbeit
mit Frau Hofmann*

BERATUNG

- **für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern**
nach Vereinbarung persönlich oder auch telefonisch
unter der Telefonnummer 0651/91820-14

Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord e.V.

Bei Fragen, Anregungen oder zur Terminvereinbarungen sind
MitarbeiterInnen der Stadtteilorientierten Kinder- und Jugend-
arbeit, Maren Zollikofer-Hutter (Leitung), Michael Ißler und Mira
Herrmann, Montag bis Freitag, erreichbar. Franz-Georg-Straße
36, 54292 Trier, 1.OG, Tel. 0651/9182014

EXZELLENZHAUS Aufgrund der aktuellen Entwicklung (Schließung des Exhauses wegen gefährlicher Bauschäden)
ist zurzeit keine Aussage über die offenen Angebote des Exzellenzhauses möglich.

Der "Exhaus"-Hort läuft weiter ...

Die Sanierung des Exhauses ist in vollem Gang. Berichte darüber
findet man regelmäßig in den Medien (siehe auch die letzten Aus-
gaben des "Nordblick").

Für den Kinderhort und seine 45 Schulkinder stand Ende Oktober
fest: Umzug in 3 Klassenräume der Ambrosius Grundschule!
Innerhalb von 3 Tagen sind wir in unser "Exil" gezogen und haben
parallel eine "Notbetreuung" für unsere Kinder aufrechterhalten!
An dieser Stelle möchten wir uns bei der Grundschule Ambrosius,
insbesondere bei Frau Collet, für das Zusammenrücken und den
freundlichen Empfang bedanken!

Der "Exhaus"-Hort läuft weiter und ist zurzeit unter den Nummern:
01511/0058385 Hortleitung | 01511/0051270 Hort erreichbar!

*Für das Hort-Team
Marion Acloque (stellvertretende Hortleitung)*

**MEDIENPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE für Kinder
und Jugendliche der Medienwerkstatt „Nordwerk“**

OFFENE MEDIENWERKSTATT

freier und sicherer Internettreff, offene Angebote
Mo 13:00 - 20:00 Uhr, Di 10:00 - 16:00 Uhr,
Mi 12:00 - 18:00 Uhr, Do 10:00 - 17:00 Uhr,
Fr 14:00 - 18:00 Uhr

BEWERBEN LEICHT GEMACHT

Erstellung, Ergänzung von korrekten Bewerbungen
Mo, 14:00 - 16:00 Uhr

LAST MINUTE BEWERBUNGEN

Erstellung, Ergänzung von korrekten Bewerbungen
FR, 14:00 - 17:00 Uhr

ZUKUNFT & JOBS

Ausbildung-, Stellen-, Job- und Praktikumssuche
Mi, 16:00 - 18:00 Uhr

PS3 GAMING HOURS

Games im Nordwerk
Mo, 17:00 - 20:00 Uhr und Fr, 15:00 - 18:00 Uhr

ABSPRACHENTONSTUDIO

Vorbereitung und Terminvereinbarungen
Di, 14:00 - 16:00 Uhr

PC-WERKSTATT

Hilfen bei PC-Problemen aller Art
Mi, 12:00 - 16:00 Uhr

DIE MEDIENPROFIS

Tipps, PC-Hilfe, Internet, Handy, Verträge und mehr...
Do, 13:00 - 15:00 Uhr

**Alle Veranstaltungen finden im 1. Stock
des Bürgerhauses Trier-Nord statt.**

Ansprechpartner: Rosario Avanzato, Patrick Salm,
Bürgerhaus-Trier-Nord e.V., Tel. 0651/9182035



Ausstellung der Werke der Kinder aus den Projekten „Kunst-Fluss-Kunst“ und „WIMASS#Trier#WirMachendieStadtSchöner“

In der Woche vor Weihnachten waren viele der Werke, die die Kinder aus dem Stadtteil im Rahmen der beiden Projekte „Kunst-Fluss-Kunst“ und „WIMASS#WirMachenDieStadtSchöner“ erarbeitet haben, im neuen „KreativRaum“ von transcultur (Waschhaus Beutelweg 8) zu bewundern. Zu nennen sind unter anderem eine große Auswahl an modellierten Masken, gemeinsam erstellte Großbilder auf Leinwand oder Papier, eine breite Auswahl an Tiermotiven aus Natursteinmosaiken, 2 große, gemeinsam erarbeitete Mosaikwerke, in die zudem von den Kindern selbst gestaltete Keramiktassen und -vasen integriert wurden und nicht zuletzt Werke, die während der ausstellungsbegleitenden Kreativ-Angebote entstanden sind.

Parallel zur Ausstellung wurden nämlich (zu unterschiedlichen Zeiten für die Kinder/Jugendlichen einerseits, die Erwachsenen andererseits) künstlerisch-kreative Workshops bzw. kreative Kennenlern-Aktivitäten angeboten, konkret: Sternefalten und eigene Weihnachtskarten im Linoldruck-Verfahren. So waren neben Sternen in unterschiedlichen Farben und Formen auch eine sehr große Auswahl an selbstgestalteten Karten mit unterschiedlichsten Weihnachts- und Wintermotiven zu bestaunen.



Ergänzt wurde diese Vielfalt an konkreten Werken durch eine Fotodokumentation zu den damit verbundenen Entstehungsprozessen in den beiden Projekten, sowie Fotos der fehlenden Werke, die ihren Platz im Außengelände an der Mosel oder im Stadtteil gefunden hatten ... oder leider auch verschwunden oder beschädigt worden waren.

Auf Nachfrage nicht zuletzt unserer Partner aus dem lokalen Unterstützernetzwerk wurde die Ausstellung verlängert und – erneut in Kombination mit Workshop-Angeboten – noch eine Woche im Januar geöffnet. Eine zusätzliche Geduldsprobe für die jungen TeilnehmerInnen

den der beiden Projekte „Kunst-Fluss-Kunst“ und „WIMASS#TRIER#wirmachendieStadtSchöner“, (ehemals „Kreapolis#Trier#wirmachendieStadt-schö-ner“, mit verändertem Namen, um eine Verwechslung mit dem Großprojekt „Kreapolis“ zu vermeiden), die wir in Kooperation und Partnerschaft mit dem Quartiersmanagement Trier-Nord, der Grundschule Ambrosius, dem Hort Ambrosius und dem JuZ und Hort Ex-Haus durchführen! Denn erst danach konnten die jungen KünstlerInnen ihre liebevoll und gekonnt erarbeiteten Werke – mit berechtigtem Stolz – mit nach Hause nehmen!

Jean-Martin Solt



Das Projekt „Kunst-Fluss-Kunst“ in Trägerschaft von transcultur wird gefördert durch das Projekt „Künste öffnen Welten“ der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. im Rahmen des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Das Projekt „KunstWind#Trier#WirMachenDieStadtSchöner“ in Trägerschaft von transcultur wird gefördert durch das Projekt „Jugend ins Zentrum“ der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. im Rahmen des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Fotos: Jean-Martin Solt,
transcultur